Wo stehet die historien der entpfengnis vnd geburt Christi beschrieben?

Von der entpfengnis Christi soll man in sonderheit die wort des engels zu der Maria mit fleis betrachten: Lucae 1: „Der heilig Geist wirdt vber dich kommen, vnd die krafft des hohesten wirdt dich vberschaten“,[156] item Math. 1 zu Joseph: „Das in ir geboren ist, das ist vom heiligen Geist.“[157] Die vmbstende der geburt Christi beschreibet Lucas am 2. cap: [244v:] Dann als Joseph vnnd Maria zu Betlehem waren, kam die zeit, das sie geberen solte, vnd sie gebar iren ersten sohn. Der engel Gottes aber verkündiget solches den hirten: „Sieh, ich verkündige euch grosse freude, die allem volck wiederfaren wirdt. Denn euch ist heute der heilandt geboren, welcher ist Christus, der herr in der stadt Dauidt, vnd das habt zum zeichen: ir werdet finden das kindt in windeln gewickelt vnd in einer krippen liegen.“[158]

Warumb hat Christus vom heiligen Geist entpfangen vnd aus einer jungfraw geboren werden sollen?

Die vrsach zeiget der engel selbst an, Lucae 1: „Das heilige, das von dir geboren wirdt, wird Gottes Sohn genennet werden.“[159] Dan darumb ist der Sohn Gottes durch den heiligen Geist ohne zuthun eines mannes von einer reinen, vnbefleckten jungfrawen geboren, auf das man wisse, das er warhafftig ohne sündt mensch worden sey, sintemal alle anndere menschen, so durch beywonung mannes vndt weibes geboren werden, die erbsündt von natur mit sich auf die weldt bringen.

Warumb wirdt der jungfrawen Marien mit nahmen aussdrücklich gedacht?

Dies geschicht nicht allein zur bestetigung der historien, wie man allzeit fur gewisser helt, was mit vmbstenden der personen vnd dergleichen erzelet wirdt, sondern auch zu erinnerung von den verheissungen vnd weissagungen, in welchen verkündiget war, das messias aus dem stam Dauidts solt geboren werden, aus welchem den Maria herkommen ist, wie die geburtslinien Christi außweisen.

[245r:] Was bekennen wir in den worten dieser artickel: „gelidten vnter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben vnd begraben“?

Diese artickel gehören zusammen vnd fassen in sich das bekentnis von der allertiefsten erniedrigung des Sohnes Gottes in seinem gantzen leiden.

---

156 Lk 1,35.
157 Mt 1,20.
158 Lk 2,10–12.
159 Lk 1,35.